

Energiekosten senken: gemeinsam geht's effizienter!

(Saarbrücken, 13. Oktober 2015) Zum vierten Mal haben sich die Unternehmen, die sich dem Energieeffizienznetzwerk „Mari:e – Mach's richtig: Energieeffizient!“ im Saarland angeschlossen haben, zu einem Erfahrungsaustausch getroffen. Das Regionaltreffen fand am 24. September in Illingen in der Illipse statt. Gastgeber war das Gaswerk Illingen Zweckverband.

Zu Beginn erläuterte der Bürgermeister der Gemeinde Illingen, Armin König, als Hausherr der Illipse die Geschichte des Anwesens. Patrick Weydmann, Bürgermeister der Gemeinde Merchweiler und Verbandsvorsteher des Zweckverbands Gaswerk Illingen, informierte über das Dienstleistungsspektrum und die geplanten Erweiterungen des Energieversorgers.

Die Messtechnik war fachtechnisches Thema des Treffens. Der Experte, Andreas Krebs von der WISAG AG, konnte anschaulich die Grundsätze der Datenaufnahme, die Systemmöglichkeiten, Aufwand und die Vor- und Nachteile verschiedener Messmöglichkeiten darlegen. Anschließend stellten drei Mari:e-Teilnehmer Ihre bisher angewandten Messmethoden vor. In der darauffolgenden Diskussion wurden die Erfahrungen darüber ausgetauscht und Lösungsansätze zu den einzelnen firmenspezifischen Problemstellungen erörtert.

Zum praktischen Teil stellte der Werkzeug- und Maschinenbauer Kuhn und Möhrlein seine Ergebnisse der umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen vor. Das Unternehmen plant im Bereich Beleuchtung eine Einsparung von mind. 60% und im Bereich Druckluft eine Einsparung von mind. 40% mit einer Amortisation von unter 3 Jahren. Ein erstaunlicher Erfolg.

Anschließend lud der Geschäftsführer, Herr Simmet, zur Betriebsbesichtigung ein. Das Unternehmen ist seit 1981 am Markt und beschäftigt insgesamt 140 Mitarbeiter am Standort in Illingen-Uchtelfangen. Es verfügt über einen Engineeringbereich mit Ziehsimulation und einen Konstruktionsbereich.

Die Werkzeuganfertigung umfasst Folgeverbundwerkzeuge, über Handumlege-, federmechanisierte Werkzeuge bis hin zu Transferwerkzeugen. Die Werkzeuggrößen beginnen bei ca. 1000 mm und enden bei 5000 mm.

Auf Initiative des Gaswerks Illingen hat sich Kuhn und Möhrlein im Jahre 2013 entschlossen am Modellprojekt Mari:e teilzunehmen. Kuhn und Möhrlein kann eine Effizienzsteigerung von durchschnittlich 45 Prozent vorweisen.

Das Modellprojekt, das bis 2016 läuft, zeigt messbare Erfolge: Im Schnitt besteht die Effizienzsteigerung in den einzelnen Unternehmen zwischen 5 bis 15 Prozent. Damit eilt das Ergebnis Ihrem gesteckten Ziel entgegen: Senkung des Energieverbrauchs innerhalb des Netzwerkes von drei Jahren um mindestens zehn Prozent.

Zum Hintergrund: Zehn saarländische Unternehmen beteiligen sich aktiv an dem Effizienz-Netzwerk „Mari:e – Mach's richtig: Energieeffizient!“, das vom Bundesministerium für Umwelt, Bau, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert wird mit Mitteln aus der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung. Regelmäßig kommen die Teilnehmer in einem Regionaltreffen zusammen, um sich rund um das Thema Energieeffizienz auszutauschen.